



**Biotope**

**Nr. X7735-84 - Bachbegleitendes Gehölz**

Das lückige Begleitgehölz besteht aus einstämmigen Baumarten wie Schwarz-Erle, Gemeine Esche, Hybrid-Pappel und Vogelkirsche. Abschnittsweise ist die sonst lückige Strauchschicht gut ausgeprägt mit Arten wie Bruch-, Purpur-Weide und Rotem Hartriegel. Die Krautschicht besteht aus Arten der nitrophilen Hochstaudenfluren wie z.B. Mädesüß, Kohldistel und Arznei-Baldrian. In Teilbereichen ist ein bachbegleitendes Röhricht mit Rohrglanzgras, Schilf und Sumpf-Segge vorhanden.

(Auszug aus der Biotopbeschreibung des LfU, Datum: 15.10.1992)

**Nr. X7735-85 - Grabenbegleitendes Gehölz**

Charakteristisch ist die auf weiten Strecken fehlende Baumschicht. Die Begleitflora besteht größtenteils aus Sträuchern oder einer nitrophilen Hochstaudenflur. Arten wie Hänge-Birke, Hybrid- und Zitter-Pappel bilden als Überhälter die nur lückige und abschnittsweise vorhandene Baumschicht. Die artenreiche Strauchschicht besteht aus einer Weidenverbuchung hauptsächlich mit Vertretern wie Silber-, Ohr- und Purpur-Weide, sowie ergänzend Roter Hartriegel, Holunder und Wolliger Schneeball. Überwiegend Arten der nitrophilen Hochstaudenfluren wie z.B. Wasserrost, Wald-Engelwurz, Mädesüß und Brennessel bilden den Krautsaum und herrschen in gehölzfreien Abschnitten vor.

(Auszug aus der Biotopbeschreibung des LfU, Datum: 15.10.1992)

**Nr. X7735-87 - Grabenbegleitendes Gehölz**

Der Biotop umfasst eine Hecke westlich und im Ortsbereich von Riedmoos gelegen. Die parallel verlaufenden Gräben sind ohne Wasserführung und wurden teilweise verfüllt. Die Teilflächen 87.2, 87.3 und abschnittsweise 87.4 verlaufen von Ost nach West, 87.2, 87.3 und 87.4 weisen Lücken in der Baumschicht auf. Überhälter wie, Gemeine Esche, Hänge-Birke und Pappel-Hybriden bilden die Baumschicht, Charakteristik des Biotops ist, daß Nässezeiger wie z.B. Mädesüß und Schilf zwar noch vorhanden sind, aber grundsätzlich stark zurücktreten und Arten der nährstoffreichen Hochstaudenflur in der Krautschicht bestandsbildend sind. Nitrophile Vertreter sind Giersch und Brennessel.

(Auszug aus der Biotopbeschreibung des LfU Datum: 13.10.1992)

**Eingriffs - Ausgleichs - Bilanzierung**  
**Grünordnungsplan Nr. 129 A/1\_2**  
**Riedmoos - Wümbachstrasse**  
**der Stadt Unterschleißheim**

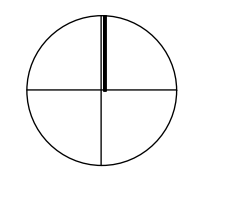
Anlage 2 zur Begründung

**Bestandskartierung**

	Garten, Rasen, Zierpflanzungen, intensiv genutztes Grünland		W Hauptgebäude, mit Wintergarten
	Straßenbegleitgrün: Wiese		N G Nebengebäude, Garage
	Pferdekoppel, Weide, Reitplatz		Straße, asphaltiert
	Fichtenhecke		Weg, wassergebundene Decke / Rasenpflaster
	Biotop (bachbegleitendes Gehölz)		Weg, asphaltiert oder gepflastert
	Biotop (grabenbegleitendes Feldgehölz)		Naturdenkmal
	Graben mit Gehölzen		nichtüberbaubarer Bereich
	Naturdenkmal		Baum, Bestand
	nichtüberbaubarer Bereich		geschnittene Hecke (Koniferen / Laub)
	Baum, Bestand		Umgriff Bestandsplan
	geschnittene Hecke (Koniferen / Laub)		

Claudia Weber-Molenaar Dipl.Ing.  
 Landschaftsarchitektin Stadtplanerin BDLA/ SRL  
 Lochhamer Straße 75  
 82166 Gräfelfing  
 Telefon 089-89639139  
 Telefax 089-89639142  
 Email mail@weber-landschaftsarchitektin.de

Gräfelfing, den 12.09.2016



Maßstab 1:1000